

# Schwierige Schülerin/Mutter

**Beitrag von „alias“ vom 20. Februar 2016 16:18**

Auf einen "Machtkampf" darf das sowieso nicht herauslaufen. Sicher - du hast versucht, das Verhalten des Mädchens durch den Elternkontakt in die richtige Bahn zu lenken. Die Mutter hat jedoch wohl nicht entsprechend auf das Mädchen eingewirkt, sodass die tägliche Information nicht mehr zielführend ist. Zudem hat das Mädchen wohl gemerkt, wie sehr dich dieses Procedere nervt - und kostet das aus, provoziert es sogar.

Wie bereits empfohlen:

Notiere jeden Vorfall mit Datum und Uhrzeit, evtl. Zeugen.

Informiere das Mädchen und die Mutter darüber, dass du diese Liste ab sofort führst und die Mutter jederzeit einen Termin mit dir vereinbaren kann, um die Liste einzusehen (NICHT zusenden!). Die Mutter erhält nur auf Anweisung der Schulleitung eine Kopie.

Gleichzeitig weist du das Mädchen und die Mutter darauf hin, dass diese Aufstellung Grundlage für die Entscheidung der Klassenkonferenz über einen zeitweiligen Schulausschluss als verschärfte Ordnungsmaßnahme darstellen wird.

Du (bzw. die Schulleitung) kann auch über das Schulamt einen Sonderpädagogen anfordern, der ein Gutachten zu dem Mädchen verfasst, mit dem Ziel zu überprüfen, ob der Besuch einer "Sonderschule für Erziehungshilfe" nötig ist (seit kurzem in Ba-Wü "Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für soziale und emotionale Entwicklung" genannt). Kommt das Gutachten zu dem Schluss, dass durch das Verhalten des Mädchens der Unterricht und die schulische Weiterentwicklung der Mitschüler gefährdet sind, kann ein Schulausschluss erfolgen, mit der Feststellung des Schulamtes, dass die Pflicht zum Besuch der E-Schule besteht.

Hat das Mädchen in der Sekundarstufe bereits eine Klasse wiederholt und damit 9 Pflichtschuljahre absolviert?

Dann weise Mutter und Tochter darauf hin, dass bei weiteren Störungen für das Mädchen am Ende der 8.Klasse eventuell die Schulpflicht endet.

In der Regel bewirken die Hinweise auf solche Konsequenzen Wunder. Erkundige dich jedoch vorher, ob diese Maßnahmen in eurem Bundesland so vorgesehen sind, sonst geht der Schuss nach hinten los.